

PRESSEINFORMATION

DATUM
18/03/2016

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

TransnetBW hält Strommasten bei Blaubeuren (Alb-Donau-Kreis) instand

- / Die Instandhaltung zum Korrosionsschutz betrifft rund 50 bestehende Freileitungsmasten der Leitungsanlage zwischen Laichingen-Supplingen, Blaubeuren und Blaustein-Markbronn.
- / Die Arbeiten starten Anfang April und sind voraussichtlich Ende Mai 2016 abgeschlossen.

Stuttgart. Der Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW sichert mit seiner Infrastruktur die Versorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Damit diese auch in Zukunft gewährleistet wird, überprüft und optimiert das Unternehmen den Zustand seiner Höchstspannungsleitungen regelmäßig. Zwischen Anfang April und Ende Mai 2016 setzt TransnetBW Instandhaltungsarbeiten zum Korrosionsschutz von rund 50 Freileitungsmasten bei Blaubeuren (Alb-Donau-Kreis) fort. Der betroffene Abschnitt der 380-kV-Leitung von Wendlingen nach Dellmensingen erstreckt sich auf ca. 20 Kilometer von Laichingen-Supplingen über Blaubeuren nach Blaustein-Markbronn.

Nachdem loser Rost, Altbeschichtungen und sonstige Verunreinigungen entfernt wurden, werden die Mastteile mit einer Grund- und Deckbeschichtung zum Schutz vor weiterer Korrosion gestrichen. Zur Vermeidung von Bodenverunreinigungen durch Korrosionsprodukte, Altbeschichtungen und frische Beschichtungsstoffe wird der Boden unter den Masten großflächig mit Planen abgedeckt. Zusätzlich werden die entsprechenden Arbeitsbereiche der Masten eingehaust. Die beauftragte Fachfirma wird angewiesen, Altanstriche und Restmengen unter Beachtung des Abfallgesetzes und seiner Durchführungsverordnung fachgerecht zu entsorgen. Bleihaltige Beschichtungen werden nicht verwendet.

Um alle organisatorischen Fragen zu klären, setzen sich die von TransnetBW beauftragten Unternehmen im Vorfeld der Baumaßnahme mit den Grundstückseigentümern bzw. Pächtern in Verbindung. Dabei werden Themen wie Zugänge zu den Maststandorten, aber auch der Umgang mit potenziellen Flurschäden geklärt. Ziel des Unternehmens ist es, Beeinträchtigungen durch die Maßnahme so gering wie möglich zu halten. Die Arbeiten an den einzelnen Masten beschränken sich auf einen Zeitraum von einigen Tagen. Eine Beeinträchtigung in der lokalen Stromversorgung entsteht dadurch nicht.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger bietet TransnetBW eine kostenlose Hotline an: Unter 0800/380470-1 oder per E-Mail unter dialognetzbau@transnetbw.de steht Ihnen unser „DIALOG Netzbau“ für Fragen zur Verfügung.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Annett Urbaczka
Leiterin Unternehmenskommunikation
0711 21858-3567
a.urbaczka@transnetbw.de

Alexander Schilling
Pressesprecher
0711 21858-3449
a.schilling@transnetbw.de

Pressefotos (hochauflösende jpg-Datei siehe Anlage)



- / **TransnetBW_Strommasten_Anstreicher_01:** Ein Höchstspannungs-Strommast ist mit einer grünen Plane eingehaust, um umweltgerecht instandgehalten zu werden.
- / **TransnetBW_Strommasten_Anstreicher_02 und _03:** Ein Höchstspannungs-Strommast wird durch Mitarbeiter der beauftragten Fachfirma mit einer grünen Plane eingehaust, um diesen umweltgerecht instand zu halten.
- / **TransnetBW_Strommasten_Anstreicher_04:** Ein Mitarbeiter der beauftragten Fachfirma steht im Höchstspannungs-Strommast und bereitet den neuen Anstrich vor.

Fotograf: TransnetBW/Joachim Lenk

STROM / NETZ / SICHERHEIT

Als Übertragungsnetzbetreiber mit Sitz in Stuttgart stehen wir für eine sichere und zuverlässige Versorgung von rund 11 Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir sorgen für Betrieb, Instandhaltung, Planung und den bedarfsgerechten Ausbau des Transportnetzes der Zukunft. Unsere 220- und 380-Kilovolt-Stromkreise sind rund 3.473 Kilometer lang, unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 km². Dieses steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Unser modernes Übertragungsnetz ist das Rückgrat einer zuverlässigen Energieversorgung in Baden-Württemberg und Grundlage für eine funktionierende Wirtschaft und Gesellschaft.